

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1530

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

17

Bodenlegearbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 28

Leistungsverzeichnis (Anonym ohne 3. Seite LV-Deckbl

Leistungsverzeichnis

Projekt (1530)

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5

Leistung (LV)

17 Bodenlegearbeiten

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0. Objektbeschreibung	4
		1. Allgemeine Beschreibung der Leistung	5
		2. Baustellenorganisation durch einen Bauleistiker	6
		3. Angaben zur Baustelle	6
		4. Angaben zur Ausführung	8
		5. Ausführungsunterlagen	9
		6. Weitere besondere Vertragsbedingungen	10
		7. Allgemeine Regelungen ATV 18299	11
		8. Materialeinbringung und Transportwege	12
		Schultermine	13
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5	14
01.01	Bereich	Besondere Leistungen	14
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	15
01.03	Bereich	Bauleistungen	18
01.04	Bereich	Leistungen auf Nachweis - Regie	25
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	28

17	LV	Bodenlegearbeiten
0. Objektbeschreibung		
0.1 Allgemein		
Auf Beschluss des Marktgemeinderates der Marktgemeinde Isen soll das Bestandsgebäude der Grund- und Mittelschule Isen grundlegend saniert und modernisiert, gleichzeitig mit einem Anbau an den bestehenden Nordtrakt erweitert werden. Damit wird die erforderliche Anpassung an heute geltenden bauliche Normen und Standards zum Betrieb von Schulen vorgenommen. Bei der Grund- und Mittelschule Isen handelt es sich um einen dreihüftigen Schulbau in Hanglage. Die U-förmige Anordnung der Gebäude öffnet sich mit einem Innenhof nach Süden hin. Hier befinden sich ein Teil des Schulhofs und die Turnhalle. Im Nord-Westen wird der Nordtrakt durch den Zentraltrakt und die Hausmeisterwohnung zusätzlich ergänzt. Die Abmessungen des Neubaus im Norden beschreiben eine Länge von ca. 80 m und eine Breite von ca. 11 m. Der Gesamtkomplex hat Abmessungen von ca. 60 m x 120 m. Die Topografie des Geländes hat ihren Höhepunkt im Nord-Westen und fällt steil nach Osten hin ab. Der Nordtrakt bleibt jedoch in Bestand und Anbau über seine gesamte Länge konstant dreigeschossig (Erdgeschoss + 2), nur der Zentraltrakt erstreckt sich über vier Geschosse (Raumhöhen bei ca. 3.20 m). Der Hauptzugang der Schüler und Lehrkräfte erfolgt über die Südfassade des Zentraltraktes. Eine schnelle Erschließung aller Ebenen wird grundsätzlich durch jeweils ein Treppenhaus pro Gebäudeteil sichergestellt.		
BA 5		
Es wird der Westtrakt des Bestandsbau (BA5) kernsaniert. Der BA5 wird komplett entkernt, die Bestandstreppe bleibt erhalten. Es wird westseitig die Fassade in Ebene 3 umgebaut und als Lochfassade in Massivbauweise ergänzt. In die Außenfassade, wird der Sonnenschutz und neue PVC- Fenster eingesetzt und ein WDVS von außen aufgebracht und verputzt. Zur vollständigen Verdunklung der Räume werden Vorhänge und Vorhangschienen an den Decken entlang der Fenster eingebracht. Im Inneren wird in jeden Aufenthaltsraum ein Lüftungsgerät und die entsprechenden Rohre ergänzt, die über jeweils ein Fenster mit Lüftungs"flügel", Luft in den Bestandsbau befördert. Unter den Fenstern werden neue Heizkörper ergänzt. Die Bestandsräume erhalten weitestgehend neuen Estrich und neue Bödenbeläge. Die Wände im Bestandsbau werden je nach Notwendigkeit saniert. Die bestehenden Abhangdecken werden durch neue Deckensysteme, die akustische sowie brandschutztechnische Anforderungen erfüllen, ersetzt. Der bestehende Flachdachaufbau wird abgebrochen, anschließend wird der neue Dachstuhl (Pulldach) aufgestellt.		
0.2 Standort-Kennzahlen		
Flurstück:	498	
Baugrundstück:	13.871 m2	
Bebaute Fläche BF:	4.201 m2	
BGF Bestandsbau:	7.497 m2	
BGF Erweiterungsbau:	1.938 m2	
BRI Bestandsbau:	24.278 m3	
BRI Erweiterungsbau:	7.245 m3	
Erweiterung l/b/h:	79 m / 7,5 bis 9 m / 12 m	
Baunull:	+- 0,00 m = 504,40 m ü. NN (EG Bestandsbau)	
0.3 Zeitlicher Ablauf/ Taktung der Maßnahme (im laufenden Schulbetrieb)		
Da es die Möglichkeit eines Ausweichquartiers für den Schulbetrieb u.a. aus Platzgründen nicht gibt, muss die Gesamtmaßnahme während des laufenden Schulbetriebs erfolgen. Damit dies möglich wird, ist, neben entsprechenden baulichen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen, der Umfang der Arbeiten in insgesamt sechs aufeinander folgende Teil-Bauabschnitte aufgeteilt. Hier wird nur der LV-relevante Bauabschnitt 5 dargelegt:		

17	LV	Bodenlegearbeiten
0. Objektbeschreibung		
BA5 Baustelleneinrichtung und Abbruch Außen ab Ostern 2026 (April-Juni) Abbruch, Mauerwerk Roh Grundleitungen/Planum West, Süd, Ost fertig (Juni 2026) Gerüstbau mit Bauaufzug (Juni 2026) Fenster (Juni 2026) Außentüren (Zargen/ Türblätter) inkl. Provisorien z.B. Bautür Estrich Innen (Juni/Juli 2026) Trockenbau Innen ab (Juni bis Dezember 2026) Fliesenarbeiten (November/Dezember 2026) Dach Zimmerer (Juni/Juli 2026) Fassade WDVS (August-Oktober 2026) Spengler (August-November 2026) Abbau Gerüst (Dezember 2026) Maler (Januar 2027-März2027) Bodenleger (Februar-März 2027) Innen (Zargen Dezember 2026/ Türblätter Februar/März 2027) März/ April Abnahmen Inbetriebnahme BA5 Ostern 2027 Übergabe zum 1. Schultag nach Osterferien, 05.04.2027 Dabei ist der Bauabschnitt für sich vollständig baulich abzuschließen und vom Bauherren sowie den zuständigen Behörden, Prüfsachverständigen, Gutachtern etc. abzunehmen und dem Nutzer zu übergeben. Der Rückbau der Verschlüsse zu BA3 und Turnhalle muss aus organisatorischen, sowie brand-, und fluchtwegtechnischen Gründen ausschließlich innerhalb der Osterferienzeit 2027 ablaufen. Damit dies möglich gemacht wird, sind die Bauzeiten mit Blick jeweils auf Ferienzeiten getaktet und deren Einhaltung daher besonders entscheidend. In der Kalkulation des Angebotes sind daher Mannschafts- und Materialressourcen in der Art und Weise anzusetzen, dass die angegebenen Bauzeiten, störende Einflüsse durch Dritte ausgenommen, durch den AN sicher gestellt sind. Aus vergaberechtlichen Gründen ist eine alle Bauabschnitte übergreifende Ausschreibung auf Grund der zeitlichen Gesamtdauer nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. In der Regel - so auch hier - ist nach Bauabschnitten getrennt zu vergeben. 0.4 Erschließung des Gebäudes (in Abhängigkeit der einzelnen Bauabschnitte) siehe sep. Punkt Hinweistext 7 "Materialeinbringung und Transportwege" 0.5 Hinweise zur öffentlichen Erschließung der Baumaßnahme Die An- und Abfahrt zur Baustelle ist ausschließlich von der Dorfner Strasse (St2086) kommend über die Route Grottenau - Apothekerberg - Zeno-Pfest-Strasse erlaubt. Diese Route führt durch ein Wohngebiet. Es existieren keine Fußwege. Die Strasse wird begrenzt von privaten Grundstücken, ist teilweise nur einspurig befahrbar und ist aufgrund der engen Kurvenradien nicht geeignet für große Sattelschlepper ohne mitlenkende Hinterachse. Die Materialanlieferung über die Ziegelstätterstraße ist nur mit Einweisung und eingeschränkt möglich, da Schulbusverkehr vorhanden. Die Zufahrtsstraße hat ein Gefälle von ca. 10%. 1.1 Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen Die Leistungsbeschreibung beinhaltet im Wesentlichen folgende (Teil-)Leistungen: - Trockenbauarbeiten Innenwände, Vorsatzschalen, Installationswände - Abhangdeckenmontage Glatdecken und Lochdecken mit Akustikanteil - Abhangdeckenmontage Einkegedecken "OWA"		

17 LV Bodenlegearbeiten

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.2 Ausgeführte, vorbereitende Maßnahmen

- Höhenfestpunkte in den Geschossen
- Baustelleneinrichtungsfläche für den AN (Innenhof)
- Containeraufstellplatz für Entsorgungscontainer des AN
- Bauwasseranschluss
- Baustromanschluss
- Bauzaun mit Tor und Türe
- Trockenbauwände mit Abstellung für Estrich
- Innenputz auf Mauerwerkswänden

1.3 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Mit fortlaufender Fertigstellung der

1. Trockenbauarbeiten UK stellen und abstellen für Estricharbeiten und Tohmontage TGA
2. Trockenbauarbeiten Wände schließen, Decke UK fertiggestellte - werden die TGA Gewerke und die Maler Endmontagen ausführen.

1.4 Folgende Bauarbeiten

- Trockenbauarbeiten Decke
- TGA Rohmontage Decke
- Lüftungsbauarbeiten
- Wandverschluss Trockenbau

Das Bauvorhaben wird von einem AN für Baulogistik vorbereitet, eingerichtet und unterhalten !

Schwerpunkt dabei ist das Unterhalten einer Baustelleneinrichtungsfläche mit dezidiert ausgewiesenen Be- und Entladezonen, Lager- und Containerflächen sowie einem Abfallsammel- und Entsorgungsbereich für Behälter des Bieters.

Diese Organisation und Strukturierung "rund um die eigentlichen Bauarbeiten", tragen wesentlich zu einem geordneten und damit effizienten Bauablauf bei. Jedem Bieter bleibt es überlassen daraus für sich einen Kosten- und damit Angebotsvorteil zu erkennen.

Eine genaue Beschreibung der Baulogistikleistungen und des Zusammenwirkens mit den ausführenden Firmen ist dem diesem LV beiliegenden "Baulogistikhandbuch" zu entnehmen, das ebenfalls eine Angebots- und damit Vertragsgrundlage bildet.

.0 Platzverhältnisse innerhalb des unmittelbaren Baufeldes

Die verwinkelte Gebäudegeometrie und die Hanglage, sowie die Umbauarbeiten während des Schulbetriebes bedeuten u.a. für den AN:

- sehr beengte Platzverhältnisse Anfahrt/ Logistik über Zeno-Pfest-Straße
- sehr beengte Platzverhältnisse Aufstellfläche Geräte (BE-Flächen Südseite/ Innenhof)
- sehr beengte Arbeitsbereiche in unmittelbarer Gebäudenähe
- eingeschränkte Arbeits- und Anlieferzeiten (Schulbetrieb)
- erhöhte Vorsicht bei Arbeiten außerhalb des Gebäudes

17	LV	Bodenlegearbeiten
3. Angaben zur Baustelle		
- erhöhte Aufmerksamkeit bei Abwicklung der eigenen Logistik (An- und Abtransport) Hinweis: Vorgaben des beiliegenden Baulogistikhandbuches bei der Kalkulation berücksichtigen! 3.1 Lager-, Arbeitsplätze und Verkehrswege innerhalb des Baugeländes Anlieferungsstermine und Benutzungszeiträume der Lagerflächen sind mit der Baulogistik abzustimmen (siehe dazu Baulogistikhandbuch in der Anlage) und eigenverantwortlich so zu organisieren, dass keine Behinderungen anderer Auftragnehmer auf dem Baufeld entstehen. Die Auftragnehmer haben bei der Anlieferung die ausgewiesenen Verkehrswege zu benutzen.. Die Zuteilung der Aufstellflächen erfolgt ausschließlich durch die Baulogistik. Es ist zu gewährleisten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert ins Baufeld einfahren können. Dies bedeutet insbesondere, dass Zufahrtstore und deren Verlängerungen ins Baufeld jederzeit in voller Breite freizuhalten sind. Im Baufeld und im Bereich der allgemeinen Baustelleneinrichtung sind Stellplätze für die Montage - und Lieferfahrzeuge sowie eventuelle Standorte von Bauaufzügen und Hebezeugen nur begrenzt verfügbar und in jedem Einzelfall mit der Baulogistik abzustimmen. Auf Baustelleneinrichtungsflächen und dem Baufeld gilt die STVO. 3.2 Anschlussmöglichkeiten an Bauwasser / Baustrom/ Abwasser Die erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie die Ableitung der an der Baustelle anfallenden Abwässer sind an zentralen Punkten eingerichtet und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Stromversorgung für die eigene Leistung ab den vom AG zur Verfügung gestellten Verteilungen (mind. eine je Geschoss des Bauabschnittes) hat der AN entsprechend den VDE- Vorschriften zu sorgen. Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung/ -richtlinie in Bezug auf die Baustellenbeleuchtung seines eigenen Arbeitsbereiches hat der Auftragnehmer selbst zu erfüllen. Bauseitig sind in allen Geschossen nur die Flure und die Treppenhäuser beleuchtet. Für die Bauwasserversorgung wird auf der BE-Fläche eine Entnahmestelle zur Verfügung gestellt. Innenhof hat einen Anschluss, BE Fläche Nordseite hat einen Anschluss Der Umgang mit Strom, Wasser und Abwasser ist auf das Notwendigste zu beschränken. 3.3 Unterkünfte und soziale Anlagen Der AG stellt zur Aufstellung der AN- Lagercontainer eine Aufstellfläche auf dem Baugrundstück zur Verfügung. Die Sanitäreinrichtungen sind bauseits aufgestellt und stehen allen Mitarbeitern des Auftragnehmers und Nachunternehmern auf der Baustelle zur Verfügung. Lagercontainer sind vollumfänglich im Leistungsumfang des AN enthalten, eine Nebenleistung und nicht eigens ausgeschrieben. Sie sind als stapelbare Container anzuliefern und in Abstimmung mit der Baulogistik in die zentrale Containeranlage funktionsfähig einzufügen. Die Reinigung der eigenen Lagercontainer ist Sache des AN. Die entsprechende Sicherung der Materiallager etc. und die Diebstahlsicherung von Materialien, Maschinen, Geräten und Ausstattungen ist ebenfalls Sache des AN. Räume innerhalb des Bauwerkes, außerhalb des bearbeiteten Bauabschnittes (Schule ist in Nutzung) dürfen nicht für Aufenthalts- oder Lagerzwecke verwendet werden ! Sämtliche Materialtransporte gehören grundsätzlich zum Leistungsumfang des AN.		

17	LV	Bodenlegearbeiten
3. Angaben zur Baustelle		
Mit der Aufnahme der Montagen auf der Baustelle verpflichtet sich der Auftragnehmer zu pfleglichem Umgang mit den vorhandenen Anlagen, wie Be- und Entwässerungsanlagen, Baustraßen, Lagerflächen, Sanitäreinrichtungen. Schäden und Mängel an den Einrichtungen sind unmittelbar der Baulogistik zu melden. 4.1 Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen Diese Baumaßnahme unterliegt der Baustellen - Verordnung (BauStellV) vom 10. Juni 1998. Somit sind die allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes Bestandteil jeder Leistung. Der Auftraggeber stellt den SiGe- Koordinator für die gesamte Baumaßnahme. Der SiGeKo führt unangekündigt Baustellenkontrollen durch. Es werden darüber hinaus vom SiGeKo Begehungen mit der BG Bau und der Gewerbeaufsicht durchgeführt. Den SiGeKo-Angaben vor Ort, mündlich oder folgend schriftlich in Begehungsprotokollen, ist unverzüglich Folge zu leisten. Protokolle des SiGeKo werden dazu jeweils vom Bauherren formal ergänzt und als "Weisungen" per eMail nochmals versendet. Die Weisungsbefugnis verbleibt damit beim Auftraggeber. Während der Ausführung informiert der AN eigenverantwortlich den SiGeKo unverzüglich in Schriftform, wenn erhaltene Änderungen und / oder Gegebenheiten Auswirkung auf den SiGe-Plan haben, damit dieser angepasst werden kann. Dies gilt auch für besondere Gefährdungen gemäß Anhang II der BauStellV, die erst während der Bauausführung hinzukommen. Die Firmen - Bauleitungen haben an den Sicherheitsbegehungen teilzunehmen. Besonders zu beachten sind die Schutz- und Sicherungsmaßnahmen nach den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken zum Arbeitsschutz und die Grundsätze der Prävention DGUV der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Das Tragen unter anderem von Sicherheitsschuhen und entsprechender Arbeitskleidung ist Pflicht. Der Sozialversicherungsausweis ist von allen AN - Versicherten grundsätzlich bei sich zur Legimitation (an der Person) zu führen. Ein Nichtbeachten der aufgeführten Sachpunkte führt zum Baustellenverweis, das heißt sofortiges Verlassen der Baustelle. Absturzsicherungen dürfen nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Rechtzeitig zum Abschluss der notwendigen Arbeiten in diesem Bereich ist erneut die Objektüberwachung zu informieren, damit die entsprechende Sicherheitseinrichtung fachgerecht wieder hergestellt wird. Bei den Bauarbeiten sind die Maßnahmen zum Schutz gegen Baulärm entsprechend des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der jeweiligen neuesten Fassung sowie sonstige Vorschriften des Ortsrechts (z.B. Satzungen, landesrechtliche Bestimmungen) unbedingt einzuhalten. Folien, Planen, Bau-Provisorien (wie z.B. Abdeckungen von Durchbrüchen oder Öffnungen, Hilfskonstruktionen) etc. sind immer so auszuführen, dass sie geeignet und geeignet fixiert sind um Starkregenereignissen und Windstärken bis zu 8 Bft. Stand zu halten. Im Baustellenbereich herrscht generell Rauch- und Alkoholverbot. Der AN hat seine Mitarbeiter/ Nachunternehmer darauf besonders hinzuweisen. Ein Nichtbeachten dieses Verbotes führt zum Baustellenverweis, das heißt sofortiges Verlassen der Baustelle für den Rest des Arbeitstages, im Wiederholungsfall 1 und 2 für den Rest der Arbeitswoche, ab der dritten Wiederholung für den Rest des Leistungszeitraums des AN. Werden Mitarbeiter/ Nachunternehmer bei der Kontaktaufnahme mit Schülerinnen/ Schülern, dem Lehrkörper oder Eltern angetroffen, erfolgt ein endgültiger Baustellenverweis der jeweiligen Mitarbeiter/ Mitarbeiter des Nachunternehmers unverzüglich und abschließend. Anstößige oder die Persönlichkeitsrechte verletzende Gesten oder Äußerungen führen darüber hinaus immer und automatisch zur Anzeige bei der Polizei. 4.2 Bauablauf		

17 LV Bodenlegearbeiten

4. Angaben zur Ausführung

Auf der Baustelle darf ohne Sondergenehmigung zu folgenden Zeiten gearbeitet werden: Werktags (MO-SA) 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

4.3 Mitbenutzung fremder Gerüste

Soweit längen- und flächenorientierte Gerüste zur Verfügung gestellt werden, verpflichtet sich der AN, die überlassenen Gerüste pfleglich zu behandeln. Eigenmächtige Gerüstumbauten oder -rückbauten sind unzulässig. Erforderliche Gerüstumbauten sind bei der Objektüberwachung so rechtzeitig anzumelden (8-10 AT vorher), so dass der Umbau mit dem AN Gerüstbau und möglichen anderen Auftragnehmern, die das Gerüst zeitgleich nutzen wollen, abgestimmt werden kann.

4.4 Ordnung und Sauberkeit

Es ist besondere Aufmerksamkeit auf die Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit zu richten. Die Baustelle, sowie die Lager - und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende jeder Arbeitsschicht aufzuräumen. Abfall, Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial, Brotzeitreste etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu entsorgen oder kann fraktioniert und kostenpflichtig dem Baulogistiker übergeben werden. Wird dem nicht arbeitstäglich entsprochen, **wird ohne Anspruch auf Nachfrist** unverzüglich der Baulogistiker für den AN tätig und **verrechnet seinen Aufwand zu Lasten des AN** an den AG (siehe Anlage "Baulogistikhandbuch").

Die vollständige Beseitigung der durch die Fahrzeuge des AN verursachten Verunreinigungen auf den Zufahrtsstraßen zur Baumaßnahme ist ggf. **mehrmals täglich** eigenverantwortlich vom AN durchzuführen. Dieser Nebenleistung kommt bei diesem Projekt eine besondere Bedeutung zu, da die Zufahrt durch ein Wohngebiet führt, zu den entsprechenden Zeiten außerdem als Schulweg durch Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 - 10 genutzt wird und daher die Verkehrssicherheit ununterbrochen gewährleistet sein muss. Wird dem nicht entsprochen, **wird ohne Anspruch auf Nachfrist** unverzüglich der Baulogistiker für den AN tätig und **verrechnet seinen Aufwand zu Lasten des AN** an den AG (siehe Anlage "Baulogistikhandbuch").

Eigenverursachte Beschädigungen an Randsteinen, Gehwegen, Grünanlagen etc. sind vom AN kostenlos zu beheben.

Die Abnahme der Bauleistung erfolgt grundsätzlich nur im "besenreinen" Zustand, d.h. vollständig von Restmaterialien und/ oder vermeidbaren Verschmutzungen befreit.

4.5 Genehmigungen

Genehmigung bei der Gemeinde/ den Straßenbehörden für die Durchführung der eigenen Arbeiten, sofern erforderlich, ist Sache des AN.

5.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Baustelleneinrichtungsplan:

- 1530-W-BE-05 Baustelleneinrichtung Bauphase 5 Ausschreibung

Werkpläne - Grundrisse:

- 1530-W-5-04 Westrakt E02
- 1530-W-5-04 Westrakt E03

17	LV	Bodenlegearbeiten
5. Ausführungsunterlagen		
- 1530-W-5-04 Westrakt E04 Werkpläne - Schnitte: - 1530-W-15-1 Schnitt E-E I - 1530-W-15-2 Schnitt E-E II - 1530-W-17 Schnitt G-G Bodenbelagspläne: - 1530-BB-5-01 Bodenbeläge WT E02 - 1530-BB-5-02 Bodenbeläge WT E03 - 1530-BB-5-03 Bodenbeläge WT E04 5.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen Siehe Leistungsverzeichnis. 5.3 Sonstiges Ausführungsunterlagen Alle freigegebenen Ausführungspläne des AG werden dem AN nur digital als PDF übergeben. Pläne vom AN sind in Papierform auszudrucken und als Ausführungsunterlagen auf der Baustelle zu verwenden und ständig in aktueller Fassung vorzuhalten. Auf besonderen Wunsch des AN kann ein Stück Plansatz in Papierform vom AG zur Verfügung gestellt werden. 6.1 Bauleistungsversicherung Der AG hat für dieses Bauvorhaben eigens eine Bauleistungsversicherung entsprechend den "Allgemeinen Bedingungen für die Bauwesenversicherung von Gebäudeneu- und umbauten durch Auftraggeber" abgeschlossen. Im Rahmen dieser Versicherung besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz für Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung der Bauleistungen während der Bauzeit führen. Auf Wunsch kann der Versicherungsvertrag eingesehen werden. 6.2 Bautagesberichte Der AN hat Bautagesberichte arbeitstäglich (also nicht z.B. als Wochenzusammenfassungen !) zu führen und davon dem AG und seiner Objektüberwachung zu Ende jeder Arbeitswoche einen SCAN per eMail zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierungszeiten udgl.), Abnahmen nach § 12 Nr. 2, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Das gilt auch für Nachunternehmer des beauftragten AN. 6.3 Kommunikaton auf der Baustelle Je Arbeitsgruppe/Kolonne ist ein gut deutschsprachiger, auch in technischer Hinsicht intern weisungsbefugter		

17	LV	Bodenlegearbeiten
6. Weitere besondere Vertragsbedingungen		
Vorarbeiter ganztätig beizustellen; dies gilt insbesondere auch, wenn vom AN Leistungen an zugelassene Subunternehmer, Werkvertragskolonnen, Montagepartner vergeben werden. Sollte dies nicht erfolgen, werden alle für den AN Tätigen solange der Baustelle verwiesen, bis die hier formulierte Vertragspflicht (wieder) eingehalten ist. Eigener Verzug des AN und/ oder Behinderungen Dritter die dadurch entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des AN. 7.1 Allgemein Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.. 7.2 Angaben zur Baustelle Sofern nicht an anderer Stelle in den Vortexten bereits Erläuterungen erfolgten, sind hier weitere Informationen zusammengestellt, die in die Kalkulation mit einfließen: Besondere Umweltrechtliche Vorschriften: - keine - Immissionsschutz; Schutzgebiete: - östlich des Baufeldes, in einem kleinen Graben, läuft der Schinderbach. In diesen dürfen weder Abwässer irgendeiner Art noch sonstige Verschmutzungen aus dem Baubetrieb eingetragen werden. Kampfmittel: - keine bekannt, siehe Anlage - 7.3 Angaben zur Ausführung Gerüste: Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten: - Fassadengerüste werden bauseitig gestellt. Das Fassadengerüst ist als freistehendes Gerüst vorgesehen. Das Gerüst wird so gestellt dass max. 30 cm Abstand zu Außenkante Rohbau besteht. - es bestehen keine besonderen Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten. Die für die eigenen Arbeiten erforderlichen Arbeits- und Montagegerüste sind als Nebenleistung in die EP mit einzurechnen. Nur für die Dauer und Beanspruchung seiner eigenen Arbeiten hat der Bieter Gerüste, Hebezeuge etc. vorzuhalten. Sie sind Dritten nicht zur Verfügung zu stellen und nach Beendigung der Montagearbeiten wieder zu entfernen. Mitbenutzung fremder Gerüste: das bauseitige Fassadengerüst kann mit verwendet werden Nachweise, Produktdatenblätter: Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise, Daten- und Produktblätter: - Alle verbauten Materialien und Konstruktionen sind mit entsprechenden Unterlagen/ Angaben zu dokumentieren. Dazu ist im LV eine eigene Position vorgesehen. 7.4 Sonstige Angaben Abrechnungspläne, Aufmaße		

17	LV	Bodenlegearbeiten
7. Allgemeine Regelungen ATV 18299		
Der Auftragnehmer hat Abrechnungspläne zu erstellen und auch bereits mit den Abschlagsrechnungen einzureichen. Aufmaße sind getrennt von den Rechnungen als steigendes Aufmaß zu erstellen (Aufmaßblätter), es dürfen nur gleiche Positionen auf einer Seite aufgeführt werden. Rechnungsstellungen, die dem nicht entsprechen oder durch die Objektüberwachung nicht "rasch und sicher" geprüft werden können (VOB/B), werden zurück gewiesen. Normen und Richtlinien: Für die Auftragsabwicklung gelten insbesondere in ihrer jeweils zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung: - VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen) - VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen) - DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (ATV) - Richtlinien und Vorschriften der jeweiligen Fachverbände und Materialhersteller. Brandschutz-, wärmeschutz- und schallschutztechnische Anforderungen sind zwingend zu beachten. 8. Zugänge zur Baustelle Für die Baustelle 5 bestehen zwei Haupt-Zugangsmöglichkeiten. Der Primärzugang von der BE Fläche am Schinderbach über die Ostfassade E02 (Innenhof) um in den Innenraum zu gelangen. Eine weitere Zugangsmöglichkeit befindet sich von Süden in der Westfassade des Gebäudes (BA5 Westtrakt). Die dritte, untergeordnete Zugangsmöglichkeit, ein Nebeneingang für den BA5 befindet sich von Süden in der Südfassade Turnhalle auf Niveau E02. Hinweis: Wie im Baulogistikhandbuch beschrieben, sind Verschlüsse einzelner Zugänge zu Schulbetriebszeiten zu beachten. Sämtliche Zugänge befinden sich innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche, innerhalb des Bauzaunes. Schulbetrieb mit Pausen 07:30 Uhr - 08:00 Uhr 09:25 Uhr - 09:55 Uhr 11:15 Uhr - 11:45 Uhr 13:05 Uhr - 14:00 Uhr jeweils zzgl. ca. 5 Minuten Vor- und Nachlauf. Die Sperrungen werden bauseitig durch die Baulogistik vorgenommen. Lieferungen aller Art sind in diesen Zeiten zu vermeiden. Wenn diese logistisch nicht anders getaktet werden können, dann erfolgt die Anlieferung ausschließlich nach vorheriger Abstimmung und Anmeldung bei der Baulogistik. Standzeiten können hierzu nicht geltend gemacht werden. Ansprechpartner ist Herr Stefan Trost, Gmd. Isen 8.1 Horizontale Transportwege Primär über BE Fläche Schinderbach (Materialcontainer, WC-Anlage) Zugang Innenhof Weglängen ab Zugangstüre Osten Ebene 02 für die Ebene 02 bis ca. 170m Weglängen ab Zugangstüre Westen Rampe Bräuanger für Ebene 02 bis ca. 250m Sekundär über BE Fläche Bräuanger (nach 14 Uhr, Rampenabfahrt 10%) 2. Zugang Südseite Weglängen ab Zugangstüre Süden Ebene 02 für die Ebene 02 bis ca. 30m Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 02 für Ebene 02: ca. 50m Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 03 für Ebene 03: ca. 50m (bis Ende BA5)		

17	LV	Bodenlegearbeiten
8. Materialeinbringung und Transportwege		
Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 04 für Ebene 04: ca. 50m (bis Ende BA5)		
Verbindungswege zu anderen Bauabschnitten Kein Materialtransport oder allg. Baustellenandienung erlaubt! Durchgang zu den angrenzenden Bauabschnitten/Baukörpern (E01 bis E04) erfolgt im Bereich bauzeitlicher Trennwand in den Brandwandachsen Zu den benachbarten Bauabschnitten (im Schulbetrieb) sind diese generell mit F30 Wand und Baustellentür verschlossen. Lichte Durchgangsbreite ca. 100 - 110 cm (Ebene 02 - bis Ebene 04) Primär ist die Zugangstür für Arbeiten für den Notfall der TGA Gewerke etc. gedacht		
8.2 Vertikale Transportwege		
Primär 1. Treppe intern E02-E04 BA5 Die Einbringung kann durch die Eingangstüren im E02 BA5 geschehen. Mittels der vorhandenen Treppenanlagen (Breite ca. 1,2m) kann Material vertikal in alle Geschosse transportiert werden. Die Treppenlänge mit Umlauf/ Podest beträgt ca. 15m. Im Zuge der Abbrucharbeiten wird als Ersatz eine Gerüsttreppe/ Bautreppe, sowie ein Schrägaufzug bauseits zur Verfügung gestellt. Dazu wird auf der Westseite im bereich Flur ein Gerüsttreppenturm aufgestellt		
Sekundär 1. Absetzpodeste Arbeitsgerüst Außen Alternativ ist die Nutzung der Absetzpodeste des Fassadengerüstes (entlang der Westfassade) BA5 für Ebene 03 und Ebene 04 (jeweils ca. 2,5 x 2,5 m, knapp unterhalb Fensterbrüstung) möglich. Das Material kann hier durch Einbringöffnungen in Form von offenbaren Fensterflügeln (Lichtmaß ca. 150 x 180 cm) eingebracht werden.		
8.3 BE-Flächen Es gibt Zeit/Nutzungsabhängig zwei bis drei BE-Flächen . Die BE-Fläche im Norden ist immer zugänglich und verfügbar, während die BE-Fläche im Innenhof mit zeitlichen Einschränkungen und i.d.R. nur für Kleintransporter zugänglich ist. Nur in Ausnahmen und nach Abstimmung mit der Baulogistik ist diese auch für LKW und Hänger erreichbar (Achtung: beengte Verhältnisse). Für größere Materiallieferungen ist aufgrund der beengten Verhältnisse der BE-Fläche im Innenhof eine sofortige Einbringung der Materialien erforderlich, da es hier keine (Zwischen-)Lagermöglichkeit gibt.		
Planverweis "Bauphase 5", Ebene 02 bis Ebene 04 (Anlage zum LV) Verweis auf Baulogistikhandbuch (fortgeschrieben durch Auftraggeber markt Isen/ Nutzer)		
Prüfungstermine: - 08.06.2026 - 26.06.2026 in Fach- und Klassenräumen (aufgrund räumlicher Entfernung kaum Einschränkungen zu befürchten). - 29.06.2026 - 03.07.2026 schriftliche Prüfungen in der Turnhalle Feste Uhrzeit für Busbeförderung (Weg vom Parkplatz entlang Turnhalle Richtung Innenhof bzw. retour) und Elterntaxis: - 7:30-8:00 Uhr Haupt-Bringzeit für die Buskinder		

17	LV	Bodenlegearbeiten
Schultermine		
- 11:20 / 12:20 Uhr kleinere Bustouren bei früherem Unterrichtsende - 13:05-13:20 Uhr Haupt-Abholzeit für die Buskinder Sommerferien: - 03.08.2026 - 14.09.2026 in dieser Zeit sind alle wesentlichen Lärmintensiven Arbeiten durchzuführen. 01 Titel Sanierungsarbeiten Bestand BA5 01.01 Bereich Besondere Leistungen 01.01.1 Planungsleistung Produktnachweise Planungsleistung für die Vorlage von Produktnachweisen inkl. frühzeitiger Erstellung / Übergabe bzw. Fortschreibung, bestehend mindestens aus: - Gültigen Prüfzeugnissen, bauaufsichtliche Zulassungen - Gütenachweisen und Produktdatenblättern aller zum Einsatz kommenden Produkte und Verfahren. 1 psch GP Beschreibung Abnahme und Dokumentation Dokumentation einschließlich (sofern zutreffend): - Entsorgungsnachweise - Abnahme- Bescheinigungen mit öffentlich- rechtlicher Wirkung, z.B. von TÜV und falls erforderlich, vom Verband der Sachversicherer - Bestandspläne - Ausführungspläne (Grundrisse, Schnitte, Details) - Berechnungen - Pflegeanleitungen - Prüfbücher mit dem Ergebnis der vor der Inbetriebnahme durchgeführten Prüfungen - Protokolle der Begehungen der Montage-Zwischenstände - Fotodokumentation der Baustelle - Bauvertrag inkl. beauftragter Nachträge - Fristenpläne für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Qualitätsnachweis über sämtliche eingebaute Stoffe und Teile mit den Angaben zu folgenden Daten (sofern zutreffend): - Nachweis über die Eignung des Bauprodukts - Nachweise über Eignungs-, Güte- und Kontroll- und sonstige Prüfungen - Nachweise über Eigen- und Fremdüberwachungen - Bauart- und Zulassungsbescheinigungen gemäß geltendem Recht - Übereinstimmungserklärung und Errichterbescheinigungen - Fachunternehmererklärungen - Folgende Angaben sind darüber hinaus aufzuführen: Stoff- / Produktname und Bezeichnung Hersteller (Name, Übertrag: - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.01	Bereich	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschrift, Telefon, Telefax) Herkunft Herstelldatum Bestandteile physikalische und chemische Eigenschaften Brandverhalten			
	Umfang und Format: Die Zeichnungen und sonstigen Unterlagen sind in Papierform 1-fach, schwarz/weiß, in Ordnern zu übergeben. Grundrisse, Schnitte und Ansichten sind in Maßstab 1:100, Detailpläne im Maßstab 1:20, 1:5 oder 1:1 zu erstellen. Die finalen Aufmaßpläne sind in Papierform, 1:100, 2-fach, schwarz / weiß zu übergeben. Neben der Papierform sind alle genannten, durch den AN erstellten Unterlagen als Dateien in einem digitalen Austauschformat dem AG zur Verfügung zu stellen: - Pläne im pdf.- und dwg.-Format - sonstige Unterlagen im pdf.-Format. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben und spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen.			
01.01.2	Dokumentation Gemäß Beschreibung Dokumentation Erstellen, Abstimmen, Überarbeiten und Übergeben der gesamten Unterlagen zur Bestandsdokumentation des AN. Die Unterlagen sind gemäß Ausführungsbeschreibung zu übergeben.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01		Besondere Leistungen , Netto:		
01.02 Bereich Vorbereitende Arbeiten				
01.02.1	Untergrund reinigen Estrich lose Verunreinigung absaugen entsorgen Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagerecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			Übertrag:
		830 m²	EP	GP
01.02.2	Untergrund reinigen Estrich Klebstoff-/Spachtelreste schleifen absaugen entsorgen			
	Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, von Klebstoff-/Spachtelresten, festhaftend, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten sind über 80 bis 100 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		830 m²	EP	GP
01.02.3	Untergrund reinigen Estrich Klebstoff-/Spachtelreste schleifen absaugen entsorgen in Streifen ca. 24 cm			
	Wie Position 01.02.2 jedoch: in Streifen ca. 24 cm			
		30 m	EP	GP
01.02.4	Untergrund spachteln Gussasphaltestrich D 3mm			
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Gussasphaltestrich, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		160 m²	EP	GP
01.02.5	Untergrund spachteln Gussasphaltestrich D3mm in Streifen ca. 24 cm			
	Wie Position 01.02.4 jedoch: in Streifen ca. 24 cm			
		30 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.6	Untergrund spachteln Kunstharzestrich in Streifen ca. 15,0 cm D 3mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Kunstharzestrich, in Streifen = 15,0 cm, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	30 m	EP	GP
01.02.7	Untergrund spachteln Kunstharzestrich in Streifen ca. 25,0 cm D 3mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Kunstharzestrich, in Streifen = 25,0 cm, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	10 m	EP	GP
01.02.8	Selbstnivellierende Ausgleichschicht D 5 mm Selbstnivellierende Ausgleichschicht, bis 5mm Schichtdicke, zum Höhenausgleich in Übergangsbereichen unterschiedlicher Bodenbelagsstärken an Türen aufbringen, geeignet für Innenräume bei Zementestrichen, Gussasphaltestrichen und Kunstharzestrichen, sowie für die Bodenbeläge Linoleum, Nadelvlies und Fliesen, schnell erhärtend (ca. 3 Std. begehbar), maschinell pumpbar, porenarm, Hauptmaterialbasis Zement, in Kleinflächen bis zu 5 m²	50 m²	EP	GP
01.02.9	Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	35 m	EP	GP
01.02.10	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, für Bodenbelagarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	170604 Dämmstoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		450 m	EP	GP
01.02.11	Haftgrund auftragen			
	Aufbringen eines Haftgrund zur vollflächigen Verbindung des Estrichs zum Bodenbelag.			
		830 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
	BODENBELÄGE			
	BODENBELÄGE			
	Hinweise Ausführung Bodenbeläge			
	Vor Ausführungsbeginn, mit ausreichend Vorlaufzeit (mind. 2 Wochen vor Bestellung) sind die Linobeläge, der Nadelvlies und die Ausführung der Sockelleiste mit dem planenden Architekten zu bemustern und sich freigegeben zu lassen.			
	VERLEGearbeiten LINOLEUM			
	VERLEGearbeiten LINOLEUM			
	Produktbindung forbo Marmoleum Decibel 195 cm			
	Mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten im BA5, sind in den vorherigen Bauabschnitten 1-4 bereits in einigen Räumen Bodenbeläge aus Verbundlinoleum verlegt worden.			
	Bei den bereits verlegten Linoleumbodenbelägen handelt es sich um das Produkt 'MARMOLEUM DECIBEL 195CM'			
	jede Ebene hat eine eigene Farbe			
	des Herstellers 'forbo'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Damit die Linoleum Bodenbeläge in allen Klassenzimmern einheitlich sind, besteht eine Produktbindung an o. g. Produkt und Hersteller. Hinweise Ausführung Linoleum Bodenbeläge Verlegerichtung Linoleum Bodenbeläge Die im Folgenden beschriebenen Linoleum Bodenbeläge sind in Bahnen zu verlegen. Die Bahnbreite wird in den jeweiligen Positionen angegeben. Für alle Räume gilt, die Bahnen sind senkrecht zur Fassade zu verlegen. Bei Unstimmigkeiten und Unklarheiten ist umgehend Rücksprache mit der Planung oder der Objektüberwachung zu halten. Haftgrund Linoleum Bodenbeläge Die Linoleum Bodenbeläge sind vollflächig mit dem Untergrund nach Herstellerrichtlinien zu verkleben. Es ist ein geeigneter Dispersionsklebstoff nach Herstellerangaben zu wählen und in die Bodenbelagspositionen mit einzuberechnen.			
01.03.1	Bodenbelag Verbundlinoleum Schaum KI.33 CFL-s1 D 3,5mm D 2,5mm fein-marmoriert Bodenbelag aus Verbundlinoleum mit Träger aus Schaum DIN EN 686, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß 18 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut, Gesamtdicke 3,5 mm, Nuttschichtdicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite min. 200 cm, fein-marmoriert, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
		505 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.2	Bodenbelag Verbundlinoleum Schaum KI.33 CFL-s1 D 3,5mm D 2,5mm fein-marmoriert in Streifen ca. 30 cm			
	Wie Position 01.03.1 (Seite 19) jedoch: in Streifen ca. 30 cm bei Türschwellen.			
		25 m	EP	GP
01.03.3	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht			
	Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.			
		505 m²	EP	GP
	VERLEGEARBEITEN NADELVLIES			
	VERLEGEARBEITEN NADELVLIES			
01.03.4	Bodenbelag Nadelvlies			
	Textiler Nadelvliesbodenbelag DIN EN 1307, Typ 3 (mehrschichtig - vollimprägniert), Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch ISO 6356 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3 über 20 bis 22 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ H und für Fußbodenheizung, Brandverhaltensklasse DIN EN13501-1 BFL-s1, Oberseite grobfaserig, meliert, vollimprägniert, Nutzschicht Polyamid, vermischt mit anderen Fasern, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, rapportlos, vollflächig kleben, Bahnenbreite 200 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	Grundlage: Material BA1 IT Fachklassen vor Ort durch AG zu bemustern nach Standardfarbkarte Anbieter			
		90 m²	EP	GP
	ESTRICH GESTRICHEN			
	ESTRICH GESTRICHEN			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.5	Epoxidharzversiegelung, wässrig, farbig Vorbereiteten, mineralischen Untergrund mit einer 2-komponentigen Epoxi-Versiegelung, Farbton: im zwei- ggf. dreimaligen Auftrag versiegeln; 1. Auftrag als Grundierung: 2-komponentige Epoxiversiegelung mit 10 Gew.% Wasser verdünnt intensiv einarbeiten. Versiegelung: Nach einer Wartezeit von frühestens 16 Std. die 2-komponentige Epoxidharzversiegelung unverdünnt auftragen. Falls erforderlich, erfolgt nach frühestens 16 Std. die zweite Deckversiegelung. Pro Anstrich darf nicht mehr als 0,3 mm Nassschichtdicke aufgetragen werden. Produkt: PCI APOKOR W oder vergleichbares Produkt ----- (vom Bieter einzutragen) Verbrauch: ca. 520 ml/m² (2 Aufträge)			
		26 m²	EP	GP
	AUSFÜHRUNG SOCKELLEISTEN Ausführungszeitpunkt Sockelleiste Die Sockelleisten sind nach der Bodenverlegung und den darauffolgenden Malerarbeiten, auszuführen. Dadurch entsteht eine Arbeitsunterbrechung, diese ist in die Positionen mit einzukalkulieren. Verschraubung Sockelleiste Die Verschraubung der Sockelleiste ist auf Gipsplatte, auf verputztem Beton und auf Mauerwerk, in geordnetem Schraubbild, Mittelhorizontale, mit Edelstahlschrauben auszuführen. Ausführung Sockelleisten Linoleum Böden Die Sockelleiste, im Bereich der Linoleum- Böden, ist mit einem Abstand von 5mm zur OK des Bodenbelags an den aufgehenden Wänden zu verschrauben. Die Böden werden täglich nass gereinigt. Die entstehende Fuge ist dauerelastisch mit Acryl (Farbton gemäß Sockelleiste), sauber und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	überstreichbar, zu verschließen. Die Verfugung wird in einer gesonderten Positon vergütet. Das genaue Einmessen des Abstandes der Leiste zum Bodenbelag ist mit in die Sockelleisten-Positionen einzukalkulieren.			Übertrag:
01.03.6	Sockelleiste, Untergrund Gipsplatte, B/H 10/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz			
	Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Gipsplatten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		100 m	EP	GP
01.03.7	Sockelleiste, Untergrund Beton, B/H 10/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz			
	Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Beton, verputzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		25 m	EP	GP
01.03.8	Sockelleiste, Untergrund Mauerwerk, B/H 12/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz			
	Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Mauerwerk, verputzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		165 m	EP	GP
01.03.9	Gehrungsschnitt Ecke Sockelleiste Holz eintlg H 55-60mm			
	Durch Gehrungsschnitt hergestellte Ecke für Sockelleiste, Sockelleiste aus Holz, einteilig, Höhe über 55 bis 60 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		232 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.10	Anarbeiten Sockelleiste an Türzarge Anarbeiten der Holzsockelleiste an Türzarge in Abstand von 5mm (zur Unterbindung der Schallübertragung), genaues Ablängen, Abschluss der Holzleiste mit Geradschnitt; die Fuge zur Türzarge ist dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl (Farbton gemäß Sockelleiste) zu verschließen.	21 St	EP	GP
01.03.11	Verfugung Sockelleiste Wand Fuge, 5mm, zwischen Sockelleiste und Wandfläche, dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl verschließen, Farbton gemäß Sockelleiste weiß.	315 m	EP	GP
01.03.12	Verfugung Sockelleiste Boden Fuge, 5mm, zwischen Sockelleiste und OK Bodenbelag, dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl verschließen, Farbton gemäß Sockelleiste weiß.	315 m	EP	GP
	Ausführung Sockelleisten Nadelvlies Böden			
01.03.13	Sockelleiste, Untergrund Gipsplatte, B/H 10/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Gipsplatten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	15 m	EP	GP
01.03.14	Sockelleiste, Untergrund Beton, B/H 10/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.03	Bereich	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Beton, verputzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		10 m	EP	GP
01.03.15	Sockelleiste, Untergrund Mauerwerk, B/H 12/60mm L200-250cm Rechteckprofil Nadelholz			
	Sockelleiste Querschnitt B/H 10/60 mm, Länge über 200 bis 250 cm, als Rechteckprofil aus Nadelholz, Oberfläche kunststoffbeschichtet, weiß, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Mauerwerk, verputzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		65 m	EP	GP
01.03.16	Gehrungsschnitt Ecke Sockelleiste Holz eintlg H 55-60mm			
	Durch Gehrungsschnitt hergestellte Ecke für Sockelleiste, Sockelleiste aus Holz, einteilig, Höhe über 55 bis 60 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		80 St	EP	GP
01.03.17	Anarbeiten Sockelleiste an Türzarge			
	Anarbeiten der Holzsockelleiste an Türzarge in Abstand von 5mm (zur Unterbindung der Schallübertragung), genaues Ablängen, Abschluss der Holzleiste mit Geradschnitt; die Fuge zur Türzarge ist dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl (Farbton gemäß Sockelleiste) zu verschließen.			
		4 St	EP	GP
01.03.18	Verfugung Sockelleiste Wand			
	Fuge, 5mm, zwischen Sockelleiste und Wandfläche, dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl verschließen, Farbton gemäß Sockelleiste weiß.			
		300 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten			
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5			
01.03	Bereich	Bauleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.03.19	Verfugung Sockelleiste Boden Fuge, 5mm, zwischen Sockelleiste und OK Bodenbelag, dauerelastisch, sauber, überstreichbar mit Acryl verschließen, Farbton gemäß Sockelleiste weiß.		265 m	EP	GP
Summe Bereich 01.03			Bauleistungen , Netto:		
01.04 Bereich Leistungen auf Nachweis - Regie					
Ausführen von Regiearbeiten Regiearbeiten sind rechtzeitig und schriftlich anzumelden. Dabei ist vorab geschätzt die erforderliche Leistung, der dafür notwendige Personal- und Material- sowie Geräteeinsatz und die daraus zu erwartenden Kosten anzugeben. Regiearbeiten dürfen dann nur auf ausdrückliche Freigabe durch den AG (nicht durch die örtliche Objektüberwachung !) ausgeführt werden, erst damit gelten sie als nach VOB/B "vereinbart". Sie müssen anhand von täglichen Regieberichten belegt werden, die der Objektüberwachung mindestens wöchentlich zur Gegenzeichnung vorzulegen sind. Regiearbeiten, die ausgeführt werden ohne Anmeldung und/ oder Freigabe durch den AG, werden als "Ausführung ohne Auftrag" gewertet und haben keinen Anspruch auf Vergütung.					
01.04.1	Polier/-in Montagearbeiten Stundenlohnarbeiten durch Polier / Vorarbeiter Erschwernis Bestand der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		5 h	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.04	Bereich	Leistungen auf Nachweis - Regie		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.2	Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in Erschwernis Bestand der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20 h	EP	GP
01.04.3	Helfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Hilfsarbeiten für besondere Erschwernis im Bestand	5 h	EP	GP
01.04.4	Materialpauschale gering Material für Regieleistungen. Auf die Preise der vom AN nachgewiesenen Material-Rechnungen verlangt der AN folgenden Zuschlag: Verlangter Zuschlag auf Materialien (auf Nachweis) in Prozent: ----- (vom Bieter einzutragen) Für in diesem Abschnitt nicht genannte, aber im Zuge der Bauausführung benötigte Materialien (nachgewiesen durch Rechnungen des AN) wird ersatzweise ein Wert von 500 angenommen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17	LV	Bodenlegearbeiten		
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5		
01.04	Bereich	Leistungen auf Nachweis - Regie		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beispielrechnung: 500 + Zuschlag 5% von 500 = 25 (EP) (bei 5% Zuschlag auf Materialien 525 als EP eintragen) Für einen Materialwert von 500 einschl. Zuschlag wird verlangt:	1 psch		Übertrag: GP
Summe Bereich 01.04		Leistungen auf Nachweis - Regie , Netto:		
Summe Titel 01		Sanierungsarbeiten Bestand BA5, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

17 LV Bodenlegearbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Sanierungsarbeiten Bestand BA5	14	
01.01	Bereich	Besondere Leistungen	14	
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	15	
01.03	Bereich	Bauleistungen	18	
01.04	Bereich	Leistungen auf Nachweis - Regie	25	
Summe LV 17 Bodenlegearbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				